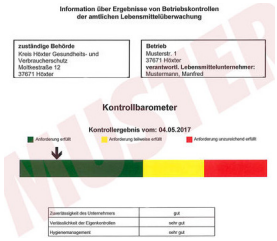
Aushang noch freiwillig, ab 2020 aber verpflichtend: „Hygiene-Ampel“ zeigt Ergebnisse der Lebensmittelüberwachung schon an der Ladentür



Dienstag 9. Mai 2017 - **Höxter (wbn). Edler Schlemmertempel oder zweifelhafte Ranzbude? Das neue „Kontrollbarometer“ soll Verbraucher in Nordrhein-Westfalen künftig schon an der Eingangstür über die Ergebnisse der amtlichen Lebensmittelkontrollen informieren.**

„Drei Jahre lang können die Betriebe selbst entscheiden, ob sie die Kontrollampel gut sichtbar aushängen. Ab 2020 wird die Veröffentlichung Pflicht“, erklärt Dr. Anke Rothe von der Lebensmittelüberwachung des Kreises Höxter. Auch dort hängen die Kontrollbarometer schon in dem ein oder anderen Gastronomie- oder Lebensmittelbetrieb.

(Zum Bild: Leicht verständliche Entscheidungshilfe für den Kunden: Der Pfeil über den Ampelfarben zeigt auf einen Blick, wie gut oder schlecht die Kontrolle ausgefallen ist. Grafik: Kreis Höxter)

Fortsetzung von Seite 1

Das Projekt geht aus dem ‚Kontrollergebnis-Transparenz-Gesetz des Landes NRW‘ hervor und soll es Kunden möglichst einfach machen, die Hygiene in dem jeweiligen Betrieb einschätzen zu können.

Ab 2020 müssen Gastronomen und Ladeninhaber die Ergebnisse nicht nur gut sichtbar aushängen, sie werden auch im Internet veröffentlicht.